

Seeprofil Vorderer Langbathsee Daten aus dem ASM (Amtliches-Seen-Messnetz) Politischer Bezirk: Gmunden	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Gewässer</th> <th>Vorderer Langbathsee</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Seehöhe (m.ü.A.)</td> <td>664</td> </tr> <tr> <td>Fläche (km²)</td> <td>0,33</td> </tr> <tr> <td>max. Tiefe (m)</td> <td>33</td> </tr> <tr> <td>Mittlere Tiefe (m)</td> <td>16,7</td> </tr> <tr> <td>Volumen (Mio.m³)</td> <td>5,5</td> </tr> <tr> <td>Wassererneuerung (Jahre)</td> <td>0,87</td> </tr> </tbody> </table>	Gewässer	Vorderer Langbathsee	Seehöhe (m.ü.A.)	664	Fläche (km ²)	0,33	max. Tiefe (m)	33	Mittlere Tiefe (m)	16,7	Volumen (Mio.m ³)	5,5	Wassererneuerung (Jahre)	0,87	<p align="center">Landnutzung (Quelle: DORIS intraMAP webGIS v3.0) und mögliche Verschmutzungsquellen im Einzugsgebiet:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>bebaute Flächen</th> <th>Landwirtschaft</th> <th>Wälder, Wiesen und naturnahe Flächen</th> <th>Wasser</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0,4%</td> <td>0,3%</td> <td>95,5%</td> <td>3,9%</td> </tr> </tbody> </table> <p>Im Einzugsgebiet des Vorderen Langbathsees befinden sich keine Einleitungen von Kläranlagen oder Industriebetrieben die den See als Badegewässer beeinträchtigen könnten</p>	bebaute Flächen	Landwirtschaft	Wälder, Wiesen und naturnahe Flächen	Wasser	0,4%	0,3%	95,5%	3,9%	<p>Allgemeines: Im Bereich des Süd- und des Westufers sind dünne Schilfbestände vorhanden, Nord- und Ostufer sind steinig.</p> <p>Der See und seine Umgebung sind Naturschutzgebiet, das Befahren mit Motorbooten ist untersagt, für kleine Badeboote gibt es derzeit keine Einschränkung.</p>
	Gewässer	Vorderer Langbathsee																							
Seehöhe (m.ü.A.)	664																								
Fläche (km ²)	0,33																								
max. Tiefe (m)	33																								
Mittlere Tiefe (m)	16,7																								
Volumen (Mio.m ³)	5,5																								
Wassererneuerung (Jahre)	0,87																								
bebaute Flächen	Landwirtschaft	Wälder, Wiesen und naturnahe Flächen	Wasser																						
0,4%	0,3%	95,5%	3,9%																						

Besonderheiten:
Die Klarheit des Seewassers sorgt zusammen mit bizarren Felsformationen in der Tiefe und versunkenen Bäumen für eine schaurig schöne Unterwasserlandschaft und macht den Vorderen Langbathsee zu einem beliebten Ziel für Taucher.
Der Langbathsee zeichnet sich durch eine ausgesprochen große Sichttiefe aus: Dem mit Abstand niedrigsten Wert von 5,5 m steht ein Mittelwert von 11,8 m gegenüber.

Gesamtbewertung der Badewasserqualität der vergangenen 5 Jahre:
Diese Messstelle wurde 2017 im Zuge des ASM-Seenprogrammes fünf Mal jährlich über alle Jahreszeiten und 2018-2021 im Zuge des Landesbadeprogrammes zwei Mal im Sommer beprobt und die bakteriologischen Proben im eigenen Landeslabor untersucht!

2017	2018	2019	2020	2021
😊	😊	😊	😊	😊

Die Bewertung erfolgt auf folgender Datenbasis: Mittelwert aus den vorgenommenen Einzelmessungen (Escherichia coli und Intestinale Enterokokken) des jeweiligen Kalenderjahres. Alle Richtwerte (100 KBE pro 100 ml) werden eingehalten.



Klima und Wasserhaushalt im Einzugsgebiet:

Das hydrologische Einzugsgebiet des Gewässers besitzt eine Gesamtfläche von 13,8 km².

Der einzige nennenswerte oberirdische Zufluss ist der westlich einmündende Pfrillenbach, der seinen Ursprung im Auslauf des Hinteren Langbathsees hat. Zweifellos treten aber von den nord- und südseitig begrenzenden Steilhängen unterirdische oder zeitweise wasserführende oberirdische Zuflüsse in Erscheinung. Einer davon ist der Abfluss des Klauselgrabens am Nordrand des Höllengebirges.

Der Hauptabfluss aus dem See wird durch den Langbathbach gebildet, der in Ebensee in die Traun mündet.

Die Wassertiefe beträgt etwa 32 - 33 m, es treten leichte Spiegelschwankungen auf.

VORDERER LANGBATHSEE		2015-2020			
Parameter	Tiefe	Max	Min	Mittel	
Sichttiefe (m)		15,8	7,5	12,5	
Temperatur (°C)	0 - 1 m	23,7	0,7	10,7	
pH-Wert	0 - 1 m	8,65	7,70	8,30	
Leitfähigkeit (µS/cm)	0 - 1 m	280	220	251	
Gesamtphosphor (µg/l)	0 - 6 m	0,011	0,001	0,003	
Gesamtphosphor (µg/l)	20 m	0,031	0,002	0,005	
Gesamtphosphor (µg/l)	31 m	0,006	0,003	0,004	
Orthophosphat-Phosphor (µg/l)	0 - 6 m	0,004	0,001	0,001	
Orthophosphat-Phosphor (µg/l)	31 m	0,002	0,001	0,001	
Nitrat-Stickstoff (µg/l)	0 - 6 m	0,9	0,5	0,7	
Nitrat-Stickstoff (µg/l)	31 m	0,8	0,3	0,6	
Ammonium-Stickstoff	0 - 6 m	0,034	0,004	0,015	
Ammonium-Stickstoff (µg/l)	31 m	0,046	0,004	0,018	
Sauerstoff (mg/l)	0 - 6 m	12,6	8,1	10,3	
Sauerstoff (mg/l)	31 m	11,4	3,1	8,0	
Chlorophyll-a (µg/l)	0 - 20 m	1,90	0,10	0,97	
Biovolumen-(mm ³ /L) (2015-19)	0 - 20 m	0,14	0,09	0,11	

Ökologischer Zustand:
Sowohl Biovolumen, als auch Chlorophyll-a Konzentrationen, bescheinigen dem Vorderen Langbathsee ganzjährig an allen Terminen einen bestmöglichen Zustand. Leichte Abweichungen vom theoretischen Idealzustand gab es aufgrund von nennenswerten Anteilen von als (meso)eutroph eingestuft Arten, wie die Flagellaten-Art *Cryptomonas ovata* im April und November, sowie die Grünalge *Oocystis solitaria* im Oktober. Panzerflagellaten (Dinophyceae) waren ganzjährig präsent, mit fast stets eudominanten Anteilen (5-63 %). Daneben überwogen noch Cryptophyceen (27%) und Chrysophyceen (25%). Die Goldalge *Dinobryon sociale* stellte teilweise hohe BV-Anteile (mit maximal 54 %). Im langjährigen Mittel weist der Vorderer Langbathsee mit der hohen EQR = 0,92 den von allen Seen besten ökologischen Zustand auf.

Vorder Langbathsee Dreijahresmittelwerte	2015-2017	2016-2018	2017-2019	2018-2020
biologische Qualitätselemente	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Auswertung folgt 2022
physikalisch/chemische Qualitätselemente	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut

Trophischer Zustand: Bewertung nach ÖNORM M 6231-2001
(Basis: Sichttiefe, Phosphor, Chlorophyll-A, Phytoplankton)

Vorder Langbathsee Dreijahresmittelwerte	2015-2017	2016-2018	2017-2019	2018-2020
Bewertung	oligotroph	oligotroph	oligotroph	oligotroph

